

Leopold **Ziegler**

GESAMMELTE AUFSÄTZE

Erster Band, 1901-1916, hgg. von Renate Vonessen

Gesammelte Werke in Einzelbänden – Band 6

hgg. im Auftrag der Leopold-Ziegler-Stiftung von Paulus Wall

Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2007, 258 Seiten

Seit nunmehr sechs Jahren erscheinen ZIEGLERs gesammelte Werke in Einzelbänden und dazu noch zwei Bände von Briefen. Nun liegt der erste Band von ZIEGLERs gesammelten Aufsätzen vor. Der vorliegende erste Band ist das erste Drittel der Aufsätze der Frühzeit, die nun teilweise veröffentlicht sind. Dieser erste Teil einer Sammlung der vielen verstreut erschienenen Zeitschriftenaufsätze mit neunzehn Titeln umfasst die Jahre 1901 und 1916 in zeitlicher Folge. Insgesamt liegen bis zum Jahre 1952 rund hundert Arbeiten vor, die in zwei weiteren Bänden zum Abdruck kommen sollen.

Bemerkenswert ist schon bei den ersten Veröffentlichungen eine überraschend breite Fächerung der Themen. ZIEGLER wirft nacheinander Fragen auf zu Philosophie, Religion, bildender Kunst, Musik, Literatur. Damit steht er von Anfang an in einem Widerspruch zu einer Tendenz seiner Zeit, die mit dem Voranschreiten der Naturwissenschaft geneigt war, nur den Spezialisten bzw. Fachgelehrten ernst zu nehmen.

Zu den Aufsatzthemen zählen u.a. Goethe und der Typus des germanischen Genius, Eduard v. Harmtanns philosophisches System, die Judenfrage und das religiöse Bewußtsein der Germanen, Leo Tolstoi und die Religion der Wiedergeburt, Schellings Münchener Vorlesungen, die Weltanschauung Richard Wagners, Fichte und seine Rede an die deutsche Nation, Deutscher Idealismus und indischer Brahmanismus, Die Bewegung in der Plastik, sowie Glossen zu Nietzsches Zarathustra.

Die Aufsätze mit ihrem besonders in der Frühzeit oft sehr forschenden Ton stellen nicht unbedeutende Zeitdokumente zu damals allseits diskutierten Themen dar und beleuchten sie in vielfach sehr überraschender Sicht.

G. Buchinger